



Leading in
Consumer Packaging

Q1-2 24

Halbjahresfinanzbericht 2024 Mayr-Melnhof Karton AG

2. Quartal über 2. Quartal 2023

Halbjahresergebnisse preisbedingt unter Vorjahr

Cash Flow deutlich verbessert

Starke Mengensteigerung bei Board & Paper

Für mehr Transparenz Packaging von nun an in zwei Divisionen berichtet:
MM Food & Premium Packaging und MM Pharma & Healthcare Packaging

Packaging Divisionen mit solider Performance

Deutliche Reduktion des CO₂-Fußabdruckes zu 1. Halbjahr 2023

Anhaltende Konsumzurückhaltung auf Endmärkten im Einklang mit schwacher Gesamtwirtschaft

3. Quartal durch jährliche Wartungsstillstände bei Board & Paper beeinflusst

Think next.
TOGETHER

Unternehmenskennzahlen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(konsolidiert in Mio. EUR)	1. - 2. Quartal		+/-
	1.1. - 30.6.2024	1.1. - 30.6.2023	
Konsolidierte Umsatzerlöse	2.043,9	2.181,4	- 6,3 %
Bereinigtes EBITDA ¹⁾	201,7	237,3	- 15,0 %
Bereinigte EBITDA Margin (%)	9,9 %	10,9 %	- 101 bp
Bereinigtes betriebliches Ergebnis ¹⁾	90,6	127,0	- 28,7 %
Bereinigte Operating Margin (%)	4,4 %	5,8 %	- 139 bp
Betriebliches Ergebnis	90,6	104,0	- 12,9 %
Return on Capital Employed ²⁾ (%)	5,6 %	11,7 %	- 614 bp
Ergebnis vor Steuern	51,2	77,2	- 33,6 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(13,8)	(13,9)	
Periodenüberschuss	37,4	63,3	- 41,0 %
in % Umsatzerlöse	1,8 %	2,9 %	
Gewinn je Aktie (in EUR)	1,82	3,12	- 41,7 %
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	200,6	150,1	+ 33,7 %
Free Cash Flow	59,4	(64,9)	n.m.
Investitionen	145,5	217,8	- 33,2 %
Abschreibungen ³⁾	111,1	110,3	+ 0,7 %

¹⁾ bereinigt um wesentliche Einmaleffekte (wesentlich definiert als Auswirkung auf betriebliches Ergebnis von mehr als 10 Mio. EUR)

²⁾ Die Berechnung erfolgt mit der bereinigten Ergebnisgröße.

³⁾ inkl. Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

	Abschlussstichtag	
	30.6.2024	31.12.2023
Eigenkapital (in Mio. EUR)	2.042,4	2.012,4
Bilanzsumme (in Mio. EUR)	4.983,9	5.076,9
Eigenkapitalquote (%)	41,0 %	39,6 %
Nettoverschuldung (in Mio. EUR)	1.276,0	1.261,9
Nettoverschuldung/Bereinigtes EBITDA ²⁾	3,1	2,8
Nettoverschuldung/Eigenkapital (%)	62 %	63 %
Capital Employed (in Mio. EUR)	3.455,2	3.546,3
Mitarbeiter ¹⁾	14.867	15.087

¹⁾ exkl. Leiharbeiter

²⁾ Die Berechnung bezieht sich auf das bereinigte EBITDA der letzten zwölf Monate.

Konzernbericht

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Ihr Unternehmen konnte im 2. Quartal das bereinigte EBITDA und bereinigte betriebliche Ergebnis sowohl gegenüber den beiden Vorquartalen als auch gegenüber dem 2. Quartal des Vorjahres verbessern. Die konsequente Umsetzung des Profit & Cash Protection Programmes führte zu einer deutlichen Erhöhung des Cash Flows aus der Geschäftstätigkeit sowie Free Cash Flows. Gleichzeitig konnte der Verschuldungsgrad des Konzerns weitgehend konstant gehalten werden.

Die Board & Paper Division verzeichnete nach dem Abbau hoher Lagerbestände in der Supply Chain eine Erhöhung der Marktnachfrage. Zudem wurden unsere verbesserten Produkte nach den Maschinenumbauten von unseren Kunden gut angenommen. Dies führte zu einem deutlichen Anstieg der verkauften Menge von rund 18 %. Trotz selektiver Preiserhöhungen im 2. Quartal lagen die Durchschnittspreise immer noch deutlich unter dem Vorjahreswert, weshalb die Umsatzerlöse etwas tiefer lagen. Gleichzeitig sind einige Kosten, wie für Altpapier und Personalkosten, im 2. Quartal wieder angestiegen. Aufgrund des umfassenden Cash Protection Programmes gelang es Board & Paper, im 2. Quartal das bereinigte betriebliche Ergebnis nach vier Quartalen betrieblicher Verluste jedoch wieder ins Positive zu drehen.

Den Bereich Packaging, welcher eine insgesamt kontinuierlich solide Entwicklung verzeichnete, berichten wir von nun an zur Erhöhung der Transparenz in zwei Divisionen: MM Food & Premium Packaging und MM Pharma & Healthcare Packaging, da Pharmaverpackung ein unterschiedliches Geschäftsmodell verfolgt und innerhalb der Verpackungsindustrie als sehr spezialisiert wahrgenommen wird. Zusätzlich zu Faltschachteln umfasst es auch Beipackzettel und Etiketten.

Infolge der anhaltend schwachen Wirtschaftslage im Hauptmarkt Europa und weiterhin verhaltener Konsumausgaben bei Gütern des täglichen Bedarfs erwarten wir lediglich eine gedämpfte Entwicklung auf den Endmärkten und fortgesetzte Unterauslastung in der Kartonbranche. Im 3. Quartal werden die jährlichen Wartungsstillstände in unseren Zellstoffwerken in Kwidzyn und Kotkamills die Ergebnisse im Bereich Board & Paper beeinflussen, während wir für die beiden Packaging Divisionen von einer stabilen Entwicklung ausgehen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns lagen mit 2.043,9 Mio. EUR vor allem aufgrund niedrigerer Verkaufspreise unter dem Vergleichswert des Vorjahres (1. HJ 2023: 2.181,4 Mio. EUR).

Das bereinigte betriebliche Ergebnis verminderte sich um 36,4 Mio. EUR von 127,0 Mio. EUR auf 90,6 Mio. EUR. Dieser Rückgang ist vor allem auf niedrigere Durchschnittspreise in der Division Board & Paper zurückzuführen. Die bereinigte Operating Margin des Konzerns lag bei 4,4 % (1. HJ 2023: 5,8 %).

Finanzerträge beliefen sich auf 13,3 Mio. EUR (1. HJ 2023: 3,7 Mio. EUR). Der Anstieg der Finanzaufwendungen von -24,7 Mio. EUR auf -42,7 Mio. EUR resultiert großteils aus dem Zinsanstieg für variabel verzinsten Finanzierungen. Das „Sonstige Finanzergebnis – netto“ veränderte sich vorwiegend fremdwährungsbedingt von -5,9 Mio. EUR auf -10,0 Mio. EUR.

Das Ergebnis vor Steuern lag bei 51,2 Mio. EUR nach 77,2 Mio. EUR im Vorjahr. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf 13,8 Mio. EUR (1. HJ 2023: 13,9 Mio. EUR), woraus sich ein effektiver Konzernsteuersatz von 27,1 % (1. HJ 2023: 17,9 %) ermittelt.

Der Periodenüberschuss reduzierte sich entsprechend von 63,3 Mio. EUR auf 37,4 Mio. EUR und der Gewinn je Aktie von 3,12 EUR auf 1,82 EUR.

Vermögen, Kapitalausstattung, Liquidität

Das Gesamtvermögen des Konzerns lag per 30. Juni 2024 mit 4.983,9 Mio. EUR um 93,0 Mio. EUR unter dem Vergleichswert zum 31. Dezember 2023 (5.076,9 Mio. EUR). Das Konzerneigenkapital erhöhte sich von 2.012,4 Mio. EUR auf 2.042,4 Mio. EUR, wobei dem überwiegend ergebnisbedingten Anstieg vor allem die Dividendenzahlung für 2023 in Höhe von 30,0 Mio. EUR mindernd gegenüberstand. Mit 41,0 % (31. Dezember 2023: 39,6 %) blieb die Eigenkapitalquote nahezu unverändert.

Die Finanzverbindlichkeiten, welche vorwiegend langfristigen Charakter haben, verminderten sich auf 1.890,3 Mio. EUR nach 2.019,5 Mio. EUR zum Ultimo des Vorjahres. Bei einem Zahlungsmittelbestand von 614,3 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 757,5 Mio. EUR) erhöhte sich die Nettoverschuldung des Konzerns leicht auf 1.276,0 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 1.261,9 Mio. EUR).

Die langfristigen Vermögenswerte veränderten sich im Wesentlichen investitionsbedingt von 3.159,0 Mio. EUR auf 3.210,8 Mio. EUR. Kurzfristige Vermögenswerte lagen, vor allem aufgrund des niedrigeren Zahlungsmittelbestandes mit 1.773,1 Mio. EUR, unter dem Wert zum Ultimo 2023 (1.917,9 Mio. EUR).

Cash Flow Entwicklung

Der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit erhöhte sich im 1. Halbjahr von 150,1 Mio. EUR auf 200,6 Mio. EUR. Dieser Anstieg resultierte vor allem aus einem Abbau von Working Capital sowie geringeren Steuerauszahlungen im Vergleich zum Vorjahr.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit verringerte sich im Wesentlichen infolge geringerer Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten von -218,3 Mio. EUR auf -128,8 Mio. EUR. Investitionsschwerpunkte betrafen vor allem technologische Modernisierungen in allen Divisionen.

Der Free Cash Flow zeigte sich deutlich positiv mit 59,4 Mio. EUR nach -64,9 Mio. EUR in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit bewegte sich von -48,9 Mio. EUR auf -214,9 Mio. EUR. Diese Veränderung resultiert vor allem aus höheren Tilgungen und Zinszahlungen im aktuellen Jahr, welchen die Nutzung kurzfristiger Kreditlinien im Vorjahr gegenüberstand.

Entwicklung im Bereich Nachhaltigkeit

Der CO₂-Fußabdruck der MM Gruppe konnte im 1. Halbjahr um deutliche 23 % reduziert werden (1. Halbjahr 2024: 569.294 tCO₂e; 1. Halbjahr 2023: 737.926 tCO₂e).

Die Verbesserung der EcoVadis-Bewertung von MM von Bronze auf Silber im Jahr 2024 zeigt, dass unser Engagement für Nachhaltigkeit besonders in den Bereichen Umwelt, Arbeit und Menschenrechte anerkannt wird, in welchen wir zu den besten 15 % aller bewerteten Unternehmen zählen.

Verlauf des 2. Quartals

Die MM Gruppe konnte im 2. Quartal die Ergebnisse gegenüber dem Vorquartal verbessern sowie über dem Vergleichswert des Vorjahres abschließen.

Nach vier Quartalen gelang es der Division MM Board & Paper, mit Verbesserungen bei Preis und Menge wieder ein positives bereinigtes betriebliches Ergebnis zu erzielen. Die Division MM Food & Premium Packaging verzeichnete Kontinuität auf gutem Niveau, während sich die Dynamik bei MM Pharma & Healthcare infolge einer gefüllten Supply Chain etwas abschwächte.

Die konsolidierten Umsatzerlöse lagen mit 1.018,9 Mio. EUR sowohl leicht unter dem Wert des 1. Quartals 2024 (1.025,0 Mio. EUR) als auch dem Vorjahresniveau (Q2 2023: 1.059,3 Mio. EUR).

Das bereinigte betriebliche Ergebnis des Konzerns erhöhte sich auf 51,0 Mio. EUR und überstieg damit sowohl den Wert des Vorquartals als auch jenen des Vorjahres (Q1 2024: 39,6 Mio. EUR; Q2 2023: 48,3 Mio. EUR). Die bereinigte Operating Margin belief sich auf 5,0 % (Q1 2024: 3,9 %; Q2 2023: 4,6 %). Das bereinigte EBITDA erreichte 107,2 Mio. EUR (Q1 2024: 94,5 Mio. EUR; Q2 2023: 103,7 Mio. EUR). Der Periodenüberschuss betrug 26,5 Mio. EUR (Q1 2024: 10,9 Mio. EUR; Q2 2023: 28,4 Mio. EUR).

Die bereinigte Operating Margin der Division MM Board & Paper erhöhte sich aufgrund der positiven Entwicklung der Verkaufs- und Produktionsmenge trotz niedrigerer Durchschnittspreise auf 0,4 % (Q1 2024: -2,7 %; Q2 2023: -2,0 %). Die Kapazitäten waren deutlich über dem 2. Quartal des Vorjahres ausgelastet, welches durch bedeutende markt- und umbaubedingte Maschinenstillstände geprägt war.

MM Food & Premium Packaging gelang es vor allem durch Produktivitätssteigerungen eine solide bereinigte Operating Margin von 10,2 % zu behaupten (Q1 2024: 9,5 %; Q2 2023: 11,4 %).

Die Operating Margin von MM Pharma & Healthcare belief sich auf 4,6 % (Q1 2024: 7,3 %; Q2 2023: 4,9 %), bedingt durch eine verhaltenere Nachfrage infolge des Lagerabbaus in der Lieferkette der Pharmabranche.

Ausblick

Angesichts der weiterhin schwachen allgemeinen Wirtschaftslage und anhaltender Konsumzurückhaltung gehen wir davon aus, dass sich die aktuell verhaltene Marktdynamik auch in den kommenden Monaten fortsetzen wird. Preiserhöhungen werden wir weiter selektiv verfolgen. Im 3. Quartal werden die jährlichen Wartungsstillstände in unseren Zellstofffabriken in Kwidzyn und Kotkamills die Ergebnisse im Bereich Board & Paper beeinflussen, während wir für die Packaging Divisionen von einer stabilen Entwicklung ausgehen.

MM konzentriert sich weiterhin auf die Verbesserung der Ergebnisse und Generierung von Cash durch Fortführung des Profit & Cash Protection Programmes. Der Großteil der Einsparungen hieraus wird für 2025 erwartet. Investitionsausgaben werden weiterhin deutlich unter dem Niveau der Vorjahre liegen, da die Großprojekte bereits erfolgreich abgeschlossen sind. Unsere Strategie und Kapitalallokation werden wir weiter auf die Expansion in wachsende, innovative und nachhaltige Marktsegmente konzentrieren und dabei der Margenverbesserung Vorrang vor anorganischem Wachstum einräumen.

Weitere Informationen

Roman Billiani (50), der bisher als Geschäftsführer der ehemaligen MM Packaging Division für „Food & Specialities Packaging“ fungierte und über rund 20 Jahre Erfahrung in leitenden Positionen im Bereich faserbasierter Verpackungen verfügt, wurde für den Zeitraum vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2027 als neues Mitglied des Vorstandes bestellt. Er verantwortet die Division „MM Food & Premium Packaging“.

Divisionen

MM Board & Paper

Die Division MM Board & Paper verzeichnete im 1. Halbjahr einen signifikanten Volumenanstieg nach umfangreichen markt- und umbaubedingten Stillständen im Jahr zuvor. Die Absatzmenge stieg damit um 18,3 % von 959.000 Tonnen auf 1.134.000 Tonnen, das Produktionsvolumen erhöhte sich parallel um 21,2 % auf 1.160.000 Tonnen (1. HJ 2023: 957.000 Tonnen). Die Kapazitäten waren daher deutlich über dem Vorjahr ausgelastet. Der durchschnittliche Auftragsstand der Division belief sich im 1. Halbjahr auf 191.000 Tonnen nach 139.000 Tonnen in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Aufgrund jüngster Preissteigerungen bei Inputkosten wurden die Verkaufspreise ab dem 2. Quartal selektiv erhöht. Die niedrigeren durchschnittlichen Verkaufspreise für das gesamte 1. Halbjahr überwogen jedoch die positiven Auswirkungen aus der Mengenentwicklung. Infolgedessen lagen die Umsatzerlöse mit 986,2 Mio. EUR und das bereinigte betriebliche Ergebnis mit -11,1 Mio. EUR unter den Werten des Vorjahreszeitraums (1. HJ 2023: 1.019,3 Mio. EUR; 17,9 Mio. EUR). Die bereinigte Operating Margin belief sich auf -1,1 % (1. HJ 2023: 1,8 %). Im Zuge der konsequenten Umsetzung des Profit & Cash Protection Programmes erhöhte sich der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit auf 46,6 Mio. EUR (1. HJ 2023: 13,0 Mio. EUR).

MM Board & Paper, auf die rund 42 % des Konzernumsatzes der letzten zwölf Monate entfallen, hat die Wettbewerbsfähigkeit seiner Werke im Zuge des Transformationsprozesses der letzten Jahre deutlich gesteigert. Neben den umfangreichen Investitionen des Vorjahres in Frohnleiten, Neuss und Kolicevo sowie den vorangegangenen Akquisitionen in den Bereichen Frischfaserkarton und Papier in Kwidzyn und Kotkamills wurden die kleineren Frischfaserkartonwerke Eerbeek und Baiersbronn verkauft und zwei kleine Recyclingkartonmaschinen geschlossen. Nach langen technischen Stillständen im Jahr 2023 und einer ausgedehnten Anlaufphase in den Jahren 2023/24 wurden die großen Investitionsprojekte des Vorjahres zur Verbesserung der Kosteneffizienz, Qualität und des spezifischen Energieverbrauches nun erfolgreich umgesetzt. Infolgedessen reduzierten sich die Investitionen im 1. Halbjahr maßgeblich auf 73,7 Mio. EUR nach 135,9 Mio. EUR in der Vergleichsperiode.

Die Division verfolgt eine konsequente Kostenkontrolle und weitere wertsteigernde Anpassungen, um die Margen zu erhöhen und gleichzeitig Nachhaltigkeit und Innovation weiter zu fördern.

Divisionskennzahlen MM Board & Paper (nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1.1. - 30.6.2024	1.1. - 30.6.2023	+/-
Umsatzerlöse ¹⁾	986,2	1.019,3	- 3,2 %
Bereinigtes EBITDA	42,7	72,0	- 40,7 %
Bereinigtes betriebliches Ergebnis	(11,1)	17,9	n.m.
Bereinigte Operating Margin (%)	-1,1 %	1,8 %	- 288 bp
Betriebliches Ergebnis	(11,1)	17,9	n.m.
Capital Employed ²⁾	1.835,8	1.797,1	+ 2,2 %
Return on Capital Employed ²⁾ (%)	-2,7 %	12,3 %	- 1.500 bp
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	46,6	13,0	+ 258,3 %
Free Cash Flow	(26,5)	(122,5)	n.m.
Investitionen	73,7	135,9	- 45,6 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	1.134	959	+ 18,3 %
<i>Karton</i>	886	740	+ 19,8 %
<i>Papier</i>	248	219	+ 13,3 %
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	1.160	957	+ 21,2 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

²⁾ Die Berechnung bezieht sich auf den Durchschnitt der letzten zwölf Monate.

MM Food & Premium Packaging

Trotz anhaltender Herausforderungen durch die schwache Wirtschaftslage und die damit einhergehenden Veränderungen im Verbraucherverhalten, konnte MM Food & Premium Packaging dank der Diversifizierung der Vertriebsaktivitäten und gezielter Konzentration auf Kostenkontrolle eine solide finanzielle Performance verzeichnen.

Mengen und Preise lagen angesichts des zurückhaltenderen Konsums in mehreren Märkten unter dem Vorjahr. Dennoch konnte die Division im 1. Halbjahr 2024 vielerorts Kosten einsparen und die Produktivität steigern. Damit gelang es, die Ertragskraft auf einem soliden Niveau zu halten. Obgleich Umsatzerlöse mit 835,9 Mio. EUR (1. HJ 2023: 921,3 Mio. EUR) und das bereinigte betriebliche Ergebnis mit 82,4 Mio. EUR (1. HJ 2023: 93,5 Mio. EUR) rückläufig waren, konnte wieder eine gute bereinigte Operating Margin von 9,9 % (1. HJ 2023: 10,1 %) erzielt werden.

Die produzierte Menge lag mit 1.528 Millionen m² um 3,2 % unter dem Vorjahreswert (1. HJ 2023: 1.579 Millionen m²).

In jüngster Zeit hat MM Food & Premium Packaging, auf die rund 42 % des Konzernumsatzes der letzten zwölf Monate entfallen, erhebliche Investitionen in die Erweiterung der Produktionskapazitäten und Modernisierung des Maschinenparks getätigt. Diese Anstrengungen haben unsere Wettbewerbsvorteile in operativen Schlüsselbereichen gestärkt und neue Wachstumsmöglichkeiten mit unseren Kunden geschaffen. Darüber hinaus ermöglichte unser Fokus auf technische Innovationen die Expansion in neue Märkte, wie z. B. hochgradig kundenspezifische Lösungen im Digitaldruck.

Nachhaltigkeit hat für MM Food & Premium Packaging oberste Priorität durch laufende Entwicklung neuer Lösungen zur Optimierung des CO₂-Fußabdruckes und Substitution von Kunststoffverpackungen. Die Division beabsichtigt weiter an der Konsolidierung innerhalb der Branche aktiv teilzunehmen, insbesondere im Bereich Beauty.

Divisionskennzahlen MM Food & Premium Packaging (nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1.1. - 30.6.2024	1.1. - 30.6.2023	+/-
Umsatzerlöse ¹⁾	835,9	921,3	- 9,3 %
Bereinigtes EBITDA	121,4	130,1	- 6,7 %
Bereinigtes betriebliches Ergebnis	82,4	93,5	- 11,7 %
Bereinigte Operating Margin (%)	9,9 %	10,1 %	- 27 bp
Betriebliches Ergebnis	82,4	77,1	+ 6,9 %
Capital Employed ²⁾	1.210,1	1.258,0	- 3,8 %
Return on Capital Employed ²⁾ (%)	16,9 %	14,9 %	+ 200 bp
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	119,2	135,3	- 11,9 %
Free Cash Flow	84,7	72,6	+ 16,3 %
Investitionen	36,9	65,1	- 43,4 %
Produzierte Menge (in Millionen m ²)	1.528	1.579	- 3,2 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

²⁾ Die Berechnung der Vorjahreszahl bezieht sich auf den Durchschnitt der letzten sechs Monate.

MM Pharma & Healthcare Packaging

Bedingt durch den Abbau der Lagerbestände in der Pharma & Healthcare-Branche auf ihr langfristiges Normalniveau und die Konzentration von MM auf Produkte mit höherer Wertschöpfung, lagen die Umsatzerlöse der Division im Halbjahr mit 321,6 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahreswert von 343,2 Mio. EUR. Mit 478 Millionen m² lag auch die produzierte Menge leicht unter dem Vorjahr (1. HJ 2023: 494 Millionen m²).

Demgegenüber stieg das bereinigte betriebliche Ergebnis um 23,4 % von 15,6 Mio. EUR auf 19,3 Mio. EUR, was hauptsächlich auf die konsequente Umsetzung von Kostensenkungsprogrammen sowie auf mehr Geschäft mit höherer Wertschöpfung zurückzuführen ist. Die bereinigte Operating Margin erreichte 6,0 % (1. HJ 2023: 4,6 %).

Sowohl der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit als auch der Free Cash Flow stiegen auf 34,8 Mio. EUR bzw. 1,2 Mio. EUR (1. HJ 2023: 1,8 Mio. EUR bzw. -15,0 Mio. EUR). Investitionen in modernste Technologie als Basis für künftiges Wachstum beliefen sich auf 34,9 Mio. EUR (1. HJ 2023: 16,8 Mio. EUR).

MM Pharma & Healthcare Packaging, auf die rund 16 % des Konzernumsatzes der letzten zwölf Monate entfallen, ist ein Marktführer in Europa und den USA mit einer attraktiven Position bei GLP-1-Analoga (z.B. gegen Diabetes oder Adipositas). Das Angebot von MM konzentriert sich auf Sekundärverpackungslösungen aus einem globalen Produktionsnetzwerk und umfasst Faltschachteln, Beipackzettel und Etiketten.

Im Jahr 2023 hat die Division die Integration von Essentra Packaging und Eson Pac erfolgreich abgeschlossen. Ausgehend von einer ertragsschwachen Vermögensbasis bei Essentra Packaging zum Zeitpunkt der Akquisition, verfolgen wir seither im Rahmen eines umfassenden Transformationsprozesses eine deutliche Verbesserung der operativen und finanziellen Performance. Neben organischem Wachstum wird sich MM Pharma & Healthcare Packaging weiterhin aktiv an der Konsolidierung innerhalb der Branche beteiligen.

Divisionskennzahlen MM Pharma & Healthcare Packaging (nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1.1. - 30.6.2024	1.1. - 30.6.2023	+/-
Umsatzerlöse ¹⁾	321,6	343,2	- 6,3 %
Bereinigtes EBITDA	37,6	35,2	+ 7,1 %
Bereinigtes betriebliches Ergebnis	19,3	15,6	+ 23,4 %
Bereinigte Operating Margin (%)	6,0 %	4,6 %	+ 144 bp
Betriebliches Ergebnis	19,3	9,0	+ 115,6 %
Capital Employed ²⁾	409,3	394,7	+ 3,7 %
Return on Capital Employed ²⁾ (%)	9,2 %	7,9 %	+ 129 bp
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	34,8	1,8	+ 1.823,1 %
Free Cash Flow	1,2	(15,0)	n.m.
Investitionen	34,9	16,8	+ 107,3 %
Produzierte Menge (in Millionen m ²)	478	494	- 3,4 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

²⁾ Die Berechnung der Vorjahreszahl bezieht sich auf den Durchschnitt der letzten sechs Monate.

Konzernbilanzen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(alle Beträge in Tsd. EUR)	Anhang	Ende 2. Quartal	Ganzjahr
		30.6.2024	31.12.2023
AKTIVA			
Sachanlagen	3	2.109.316	2.056.030
Immaterielle Vermögenswerte inklusive Geschäfts(Firmen)werten	3	1.042.855	1.047.746
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen, Wertpapiere und sonstige Finanzanlagen		11.690	10.776
Latente Steueransprüche		46.977	44.486
Langfristige Vermögenswerte		3.210.838	3.159.038
Vorräte	6	587.704	582.637
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		374.357	384.512
Forderungen aus Ertragsteuern		11.796	16.284
Rechnungsabgrenzungen, sonstige Forderungen und Vermögenswerte		184.948	176.902
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		614.290	757.515
Kurzfristige Vermögenswerte		1.773.095	1.917.850
SUMME AKTIVA		4.983.933	5.076.888
PASSIVA			
Grundkapital		80.000	80.000
Kapitalrücklagen		172.658	172.658
Gewinnrücklagen		1.971.574	1.965.210
Sonstige Rücklagen		(187.277)	(210.997)
Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile		2.036.955	2.006.871
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile		5.396	5.523
Eigenkapital		2.042.351	2.012.394
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8	1.754.753	1.768.942
Langfristige Rückstellungen		113.975	119.841
Latente Steuerverbindlichkeiten		82.673	82.178
Langfristige Verbindlichkeiten		1.951.401	1.970.961
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8	135.532	250.514
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten		19.109	25.593
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		552.859	515.272
Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		241.338	263.568
Kurzfristige Rückstellungen		41.343	38.586
Kurzfristige Verbindlichkeiten		990.181	1.093.533
Summe Verbindlichkeiten		2.941.582	3.064.494
SUMME PASSIVA		4.983.933	5.076.888

Konzerngewinn- und -verlustrechnungen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(alle Beträge in Tsd. EUR, außer Gewinn je Aktie)	Anhang	2. Quartal		1. - 2. Quartal	
		1.4. - 30.6.2024	1.4. - 30.6.2023 ¹⁾	1.1. - 30.6.2024	1.1. - 30.6.2023 ¹⁾
Umsatzerlöse	11	1.018.872	1.059.228	2.043.900	2.181.353
Bestandsveränderung		13.883	(22.285)	11.067	8.153
Materialaufwand und bezogene Leistungen		(551.045)	(565.467)	(1.111.009)	(1.220.092)
Personalaufwand		(212.984)	(206.111)	(425.268)	(427.070)
Sonstige betriebliche Erträge		9.421	15.533	18.878	23.675
Sonstige betriebliche Aufwendungen		(171.023)	(183.131)	(335.907)	(351.671)
EBITDA		107.124	97.767	201.661	214.348
Abschreibungen und Wertminderungen		(56.167)	(55.320)	(111.055)	(110.305)
Betriebliches Ergebnis		50.957	42.447	90.606	104.043
Finanzerträge		6.745	2.435	13.331	3.718
Finanzaufwendungen		(21.271)	(13.840)	(42.681)	(24.683)
Sonstiges Finanzergebnis - netto	9	(3.227)	(2.816)	(10.027)	(5.898)
Ergebnis vor Steuern		33.204	28.226	51.229	77.180
Steuern vom Einkommen und Ertrag		(6.731)	220	(13.874)	(13.834)
Periodenüberschuss		26.473	28.446	37.355	63.346
Davon entfallend auf:					
Aktionäre der Gesellschaft		25.972	28.028	36.364	62.323
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile		501	418	991	1.023
Periodenüberschuss		26.473	28.446	37.355	63.346
Gewinn je Aktie für den auf die Aktionäre der Gesellschaft entfallenden Anteil am Periodenüberschuss:					
Gewinn je Aktie		1,30	1,41	1,82	3,12

¹⁾ angepasst aufgrund Methodenwechsel iZm dem Ausweis von öffentlichen Zuwendungen

Konzerngesamtergebnisrechnungen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(alle Beträge in Tsd. EUR)	2. Quartal		1. - 2. Quartal	
	1.4. - 30.6.2024	1.4. - 30.6.2023 ¹⁾	1.1. - 30.6.2024	1.1. - 30.6.2023 ¹⁾
Periodenüberschuss	26.473	28.446	37.355	63.346
Sonstiges Ergebnis:				
Versicherungsmathematische Bewertung von leistungsorientierten Pensions- und Abfertigungsverpflichtungen	2.055	1.905	3.747	1.230
Auswirkungen Ertragsteuern	(526)	(62)	(712)	59
Summe der Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden	1.529	1.843	3.035	1.289
Währungsumrechnungen	3.094 ²⁾	33.465	12.679 ²⁾	38.604
Cash Flow Hedge - Neubewertung	4.465	(14.400)	658	(41.756)
Cash Flow Hedge - Recycling	4.051	16.863	9.478	39.517
Auswirkungen Ertragsteuern	(1.704)	(492)	(2.027)	449
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden	9.906	35.436	20.788	36.814
Sonstiges Ergebnis (netto)	11.435	37.279	23.823	38.103
Gesamtergebnis	37.908	65.725	61.178	101.449
Davon entfallend auf:				
Aktionäre der Gesellschaft	37.412	65.475	60.084	100.649
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	496	250	1.094	800
Gesamtergebnis	37.908	65.725	61.178	101.449

¹⁾ angepasst aufgrund Anpassung des Unternehmenserwerbs von Essentra Packaging²⁾ Im 1. Halbjahr 2024 wurden Tsd. EUR 719 (1. Halbjahr 2023: Tsd. EUR 0) von den direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisbestandteilen in den Periodenüberschuss umgliedert.

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(alle Beträge in Tsd. EUR)	Anhang	Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile								Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	Gesamtes Eigenkapital
		Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Sonstiges Ergebnis				Gesamt		
					Währungsumrechnungen	Versicherungsmathematische Effekte	Cash Flow Hedge	Sonstige Rücklagen			
Stand am 1. Januar 2024		80.000	172.658	1.965.210	(150.058)	(44.225)	(16.714)	(210.997)	2.006.871	5.523	2.012.394
Periodenüberschuss		0	0	36.364	0	0	0	0	36.364	991	37.355
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	12.581	3.031	8.108	23.720	23.720	103	23.823
Gesamtergebnis		0	0	36.364	12.581	3.031	8.108	23.720	60.084	1.094	61.178
Transaktionen mit Anteilseignern:											
Dividenden	7	0	0	(30.000)	0	0	0	0	(30.000)	(1.221)	(31.221)
Stand am 30. Juni 2024		80.000	172.658	1.971.574	(137.477)	(41.194)	(8.606)	(187.277)	2.036.955	5.396	2.042.351
Stand am 1. Januar 2023		80.000	172.658	1.961.996	(195.981)	(41.366)	(23.733)	(261.080)	1.953.574	5.480	1.959.054
Periodenüberschuss		0	0	62.323	0	0	0	0	62.323	1.023	63.346
Sonstiges Ergebnis ¹⁾		0	0	0	38.825	1.292	(1.791)	38.326	38.326	(223)	38.103
Gesamtergebnis¹⁾		0	0	62.323	38.825	1.292	(1.791)	38.326	100.649	800	101.449
Transaktionen mit Anteilseignern:											
Dividenden	7	0	0	(84.000)	0	0	0	0	(84.000)	(1.100)	(85.100)
Stand am 30. Juni 2023		80.000	172.658	1.940.319	(157.156)	(40.074)	(25.524)	(222.754)	1.970.223	5.180	1.975.403

¹⁾ angepasst aufgrund Anpassung des Unternehmenserwerbs von Essentra Packaging

Konzerngeldflussrechnungen

(verkürzt nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(alle Beträge in Tsd. EUR)	Anhang	1. - 2. Quartal	
		1.1. - 30.6.2024	1.1. - 30.6.2023
Periodenüberschuss		37.355	63.346
Anpassungen zur Überleitung des Periodenüberschusses auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen		148.465	141.662
Cash Flow aus dem Ergebnis		185.820	205.008
Veränderungen im Working Capital		36.269	(5.575)
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen		222.089	199.433
Bezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag		(21.494)	(49.345)
CASH FLOW AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		200.595	150.088
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		4.255	2.803
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (inkl. geleisteter Anzahlungen)		(145.489)	(217.801)
Free Cash Flow		59.361	(64.910)
Erhaltene Zinsen		11.944	3.187
Übrige Posten		491	(6.448)
CASH FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		(128.799)	(218.259)
Aufnahmen/Tilgungen Finanzverbindlichkeiten		(137.228)	62.915
An die Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividende	7	(30.000)	(84.000)
Bezahlte Zinsen		(46.506)	(26.726)
Übrige Posten		(1.156)	(1.128)
CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		(214.890)	(48.939)
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		(131)	(4.618)
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		(143.225)	(121.728)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang (laut Konzernbilanz)		757.515	280.063
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende (laut Konzernbilanz)		614.290	158.335

Konzernanhang

1 GRUNDLAGEN DER AUFSTELLUNG DES KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSSES

Dieser verkürzte Konzernhalbjahresabschluss der Mayr-Melnhof Karton AG und der von ihr beherrschten Tochterunternehmen wurde in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung (IAS 34), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt und wurde weder einer freiwilligen prüferischen Durchsicht noch einer vollständigen Prüfung durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 zu lesen.

Der Geschäftsverlauf der Mayr-Melnhof Karton AG ist im Allgemeinen durch keine wesentliche Saisonalität gekennzeichnet. Die konjunkturellen Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit des Konzerns sind der Darstellung der Divisionen im Halbjahreslagebericht auf Seite 7ff zu entnehmen.

Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss wurde – mit Ausnahme der im Folgenden angeführten geänderten Bilanzierungsregeln – nach den gleichen Rechnungslegungs- und Berechnungsmethoden wie der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 erstellt.

Seit dem 1. Januar 2024 sind folgende geänderte Bilanzierungsregeln anzuwenden:

Geänderte Standards	Inhalt	Anzuwenden ab
IAS 1	Klassifizierung von Schulden mit Nebenbedingungen als kurz- oder langfristig	1. 1. 2024
IAS 1	Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurz- oder langfristig	1. 1. 2024
IAS 7/IFRS 7	Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	1. 1. 2024
IFRS 16	Leasingverhältnisse: Leasingverbindlichkeit bei Sale-and-Lease-Back	1. 1. 2024

Soweit im Einzelnen anwendbar, wurden die angeführten Bestimmungen im vorliegenden verkürzten Konzernhalbjahresabschluss umgesetzt. Dies hat jedoch zu keinen wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt.

2 ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN, ANNAHMEN UND EINSCHÄTZUNGEN

Die Bewertung der leistungsorientierten Pensions- bzw. Abfertigungsverpflichtungen erfolgt in Form einer versicherungsmathematischen Berechnung zum jeweiligen Jahresabschlussstichtag. Sofern es im laufenden Geschäftsjahr zu wesentlichen Änderungen der versicherungsmathematischen Annahmen kommt, wird eine Neubewertung der bilanzierten Nettoverpflichtung erfasst. Den langfristigen Rückstellungen liegt ein Diskontierungszinssatz für Pensions- bzw. Abfertigungsverpflichtungen von 3,99 % bzw. 5,57 % zum 30. Juni 2024 (31. Dezember 2023: 3,56 % bzw. 5,25 %) zugrunde.

Zum 30. Juni 2024 hat der Konzern beurteilt, ob aufgrund der eingetrübten Wirtschaftslage bei MM Board & Paper ein Anhaltspunkt für eine Wertminderung von Vermögenswerten vorliegt. Es wurden sowohl externe als auch interne Informationsquellen für die Analyse herangezogen. Aus den durchgeführten Wertminderungstests hat sich keine Wertminderung in der Division MM Board & Paper ergeben. Zudem gab es keine Anhaltspunkte für eine Wertminderung in den Divisionen MM Food & Premium Packaging und MM Pharma & Healthcare Packaging.

3 ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

Der Konzern hat im 1. Halbjahr 2024 Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von Tsd. EUR 122.718 (1. HJ 2023: Tsd. EUR 215.702) erworben. Die Buchwerte der Abgänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten betragen Tsd. EUR 819 (1. HJ 2023: Tsd. EUR 4.140).

Die Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte beliefen sich auf Tsd. EUR 111.055 (1. HJ 2023: Tsd. EUR 110.305).

Die Zusammensetzung der Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte inklusive Geschäfts- (Firmen)werten stellt sich zu Buchwerten wie folgt dar:

	Ende 2. Quartal	Ganzjahr
(alle Beträge in Tsd. EUR)	30.6.2024	31.12.2023
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	607.344	602.177
Technische Anlagen und Maschinen	1.257.184	1.167.073
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	71.701	69.238
Anlagen in Bau	173.087	217.542
Sachanlagen	2.109.316	2.056.030

	Ende 2. Quartal	Ganzjahr
(alle Beträge in Tsd. EUR)	30.6.2024	31.12.2023
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	52.096	50.581
Geschäfts(Firmen)werte	794.945	790.725
Kundenstämme und sonstige immaterielle Vermögenswerte	195.814	206.440
Immaterielle Vermögenswerte inklusive Geschäfts(Firmen)werten	1.042.855	1.047.746

4 ABNAHMEVERPFLICHTUNGEN

Die Verpflichtungen aus verbindlich kontrahierten Investitionsprojekten für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betragen zum 30. Juni 2024 Tsd. EUR 110.208 (31. Dezember 2023: Tsd. EUR 174.791).

5 ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Eine Aufstellung der finanziellen Vermögenswerte sowie finanziellen Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert angesetzt sind, lautet wie folgt:

(alle Beträge in Tsd. EUR)	Ende 2. Quartal	Ganzjahr
	30.6.2024	31.12.2023
Finanzielle Vermögenswerte:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Stufe 3) ¹⁾	24.128	45.729
Derivative Finanzinstrumente (Stufe 2)	2.111	2.281
Wertpapiere (Stufe 1)	287	295
Finanzielle Verbindlichkeiten:		
Gaslieferverträge (Stufe 3)	10.758	20.894
Derivative Finanzinstrumente (Stufe 2)	4.092	7.791

¹⁾ aus Factoringvereinbarungen

Bewertungsmethoden

In Abhängigkeit davon, ob ausreichend Informationen über Marktpreise vorhanden sind oder nicht, verwendet der Konzern folgende Hierarchie zur Bestimmung der Bewertungsmethode und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten:

Verfügbarkeit der Information, nach Stufen geordnet	Angewandte Bewertungsmethode
Stufe 1 – Notierte Marktpreise sind verfügbar	Bewertung auf Basis notierter Marktpreise für identische Finanzinstrumente
Stufe 2 – Notierte Marktpreise für identische Instrumente sind nicht verfügbar, aber alle benötigten Bewertungsparameter können von aktiven Märkten abgeleitet werden	Bewertung auf Basis von Bewertungsverfahren unter Verwendung von direkt oder indirekt beobachtbaren Marktdaten
Stufe 3 – Es sind keine (abgeleiteten) Marktpreise verfügbar	Bewertung auf Basis von Bewertungsmodellen mittels nicht am Markt beobachtbarer Inputfaktoren

Die beizulegenden Zeitwerte für Wertpapiere (Stufe 1-Bewertung) werden auf Grundlage notierter Preise auf aktiven Märkten ermittelt.

Die beizulegenden Zeitwerte für derivative Finanzinstrumente (Stufe 2-Bewertung) werden im Wesentlichen anhand der Kassakurse am Bilanzstichtag unter Berücksichtigung von laufzeitadäquaten Terminauf- bzw. -abschlägen ermittelt.

Darüber hinaus gibt es Finanzinstrumente, bei denen die Ermittlung von beizulegenden Zeitwerten auf Basis von Parametern, für die keine beobachtbaren Marktdaten zur Verfügung stehen (Stufe 3-Bewertung), erfolgt.

Im Konzern werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen teilweise im Rahmen von Factoringvereinbarungen an Banken verkauft. Jener Teil des Forderungsbestandes zum 30. Juni 2024, der nach diesem Stichtag den Banken zum Nennwert angeboten wird, wird erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die Bewertung mit dem beizulegenden Zeitwert hat keine wesentliche Auswirkung auf den Halbjahresabschluss. Aus diesem Grund wird unterstellt, dass der beizulegende Zeitwert dem bisherigen Bewertungsmaßstab der fortgeführten Anschaffungskosten entspricht.

Die Bewertung der Absicherung von Rohstoffpreisrisiken („Cash Flow Hedge“) basiert auf den erwarteten Abnahmemengen und Transitkosten (Level 3-Parameter) für zugrunde liegende Gaslieferverträge in den Jahren 2024 bis 2025 und den zum Bewertungszeitpunkt vorliegenden TTF-Futurepreisen.

6 VORRÄTE

Im 1. Halbjahr 2024 wurden Wertminderungen in Höhe von Tsd. EUR 10.500 (1. HJ 2023: Tsd. EUR 8.903) bzw. Wertaufholungen in Höhe von Tsd. EUR 2.675 (1. HJ 2023: Tsd. EUR 3.299) erfolgswirksam erfasst.

7 EIGENKAPITAL

Dividende

Von der 30. ordentlichen Hauptversammlung wurde für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende von EUR 1,50 nach EUR 4,20 für 2022 pro ausschüttungsberechtigter Aktie beschlossen, die am 8. Mai 2024 fällig war. Termingerecht wurden an die Aktionäre Tsd. EUR 30.000 (Vorjahr: Tsd. EUR 84.000) ausgeschüttet.

Der Vorstand wurde außerdem ermächtigt, eigene Aktien im Ausmaß von bis zu 10 % des Grundkapitals mit Wirksamkeit bis 24. Oktober 2026 zu erwerben. Von dieser Ermächtigung hat der Vorstand bis zum 30. Juni 2024 keinen Gebrauch gemacht.

Darüber hinaus wurde der Vorstand durch die 30. ordentliche Hauptversammlung gemäß § 169 AktG bis zum 28. Juni 2029 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates, das Grundkapital von derzeit Tsd. EUR 80.000 um bis zu weitere Tsd. EUR 8.000 durch Ausgabe von bis zu 2,0 Mio. Stück neuen auf Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft gegen Bar- und/oder Sacheinlagen samt Ausschluss des Bezugsrechts zu erhöhen.

8 FINANZVERBINDLICHKEITEN UND LEASING

Die Finanzverbindlichkeiten des Konzerns stellen sich wie folgt dar:

	Ende 2. Quartal	Ganzjahr
(alle Beträge in Tsd. EUR)	30.6.2024	31.12.2023
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	1.667.916	1.681.086
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	86.837	87.856
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.754.753	1.768.942
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	95.164	166.177
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten aus Factoringvereinbarungen	24.783	68.837
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	15.585	15.500
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	135.532	250.514
Finanzverbindlichkeiten	1.890.285	2.019.456

9 SONSTIGES FINANZERGEBNIS – NETTO

(alle Beträge in Tsd. EUR)	1. - 2. Quartal	
	1.1. - 30.6.2024	1.1. - 30.6.2023
Wechselkursgewinne und -verluste – netto	(9.090)	(6.626)
Nettozinsaufwand aus Personalverpflichtungen	(1.822)	(1.681)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Finanzanlagen	814	570
Dividendenerträge	453	399
Übrige sonstige Finanzerträge	5	1.521
Übrige sonstige Finanzaufwendungen	(387)	(81)
Sonstiges Finanzergebnis – netto	(10.027)	(5.898)

10 ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Der Aufwand für von sonstigen nahestehenden Unternehmen bezogene Rohstoffe für die Kartonerzeugung betrug im 1. Halbjahr 2024 Tsd. EUR 4.737 (1. HJ 2023: Tsd. EUR 4.549). Zum 30. Juni 2024 bestanden gegenüber sonstigen nahestehenden Unternehmen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Tsd. EUR 804 (31. Dezember 2023: Tsd. EUR 417).

Im 1. Halbjahr 2024 wurden Umsatzerlöse mit assoziierten Unternehmen in Höhe von Tsd. EUR 259 (1. HJ 2023: Tsd. EUR 726) erzielt. Zum 30. Juni 2024 bestanden gegenüber assoziierten Unternehmen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Tsd. EUR 165 (31. Dezember 2023: Tsd. EUR 404). Weder zum 30. Juni 2024 noch zum 31. Dezember 2023 bestanden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Der Aufwand für von Gemeinschaftsunternehmen bezogene Rohstoffe betrug im 1. Halbjahr 2024 Tsd. EUR 2.648 (1. HJ 2023: Tsd. EUR 3.243). Zum 30. Juni 2024 bestanden gegenüber Gemeinschaftsunternehmen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von Tsd. EUR 608 (31. Dezember 2023: Tsd. EUR 666).

Die Geschäfte mit diesen Unternehmen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen.

Als nahestehende Personen sind Personen in Schlüsselpositionen des Konzerns (aktive Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder der Mayr-Melnhof Karton AG) und deren nahe Angehörige anzusehen.

Der Aufwand für von einem Aufsichtsratsmitglied erbrachte Beratungsleistungen betrug im 1. Halbjahr 2024 Tsd. EUR 10 (1. HJ 2023: Tsd. EUR 4). Weder zum 30. Juni 2024 noch zum 31. Dezember 2023 bestanden in diesem Zusammenhang Verbindlichkeiten. Es wurden marktübliche Sätze für derartige Beratungsleistungen in Rechnung gestellt.

11 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Im 2. Quartal 2024 führte der MM Konzern eine neue Unternehmensstruktur ein, die eine Teilung und Erweiterung des bisherigen Bereichs MM Packaging in zwei Bereiche zur Folge hatte: MM Food & Premium Packaging und MM Pharma & Healthcare Packaging, da das Geschäftsfeld Pharma ein unterschiedliches Geschäftsmodell verfolgt und innerhalb der Verpackungsindustrie als sehr spezialisiert wahrgenommen wird. Ziel dieser Reorganisation ist die Erhöhung der Transparenz.

Die interne Berichterstattung und die relevanten Informationen, die dem Hauptentscheidungsträger im Hinblick auf die Beurteilung der Ertragskraft und zur Allokation von Ressourcen vorgelegt werden, wurden angepasst und spiegeln die neue Organisationsstruktur wider.

Die Segmentinformationen der Vorperioden wurden entsprechend den Anforderungen des IFRS 8.29 angepasst. Des Weiteren hatte die neue Unternehmensstruktur eine Neuorganisation der firmenwerttragenden zahlungsmittelgenerierenden Einheiten und damit auch eine neue Zuordnung der Firmenwerte zur Folge. Die Neuzuordnung der Firmenwerte erfolgte auf Basis des Verhältnisses der Nutzungswerte der Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten MM Food & Premium Packaging und MM Pharma & Healthcare Packaging.

Der Konzern misst den Erfolg seiner Segmente anhand des bereinigten EBITDAs und bereinigten betrieblichen Ergebnisses.

Die Segmentberichterstattung des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

1. - 2. Quartal 2024					
(alle Beträge in Tsd. EUR)	MM Board & Paper	MM Food & Premium Packaging	MM Pharma & Healthcare Packaging	Eliminierungen	Konzern
Außenumsätze	887.972	834.388	321.540	0	2.043.900
Konzerninterne Umsätze	98.204	1.529	79	(99.812)	0
Gesamte Umsatzerlöse	986.176	835.917	321.619	(99.812)	2.043.900
Bereinigtes EBITDA ¹⁾	42.728	121.362	37.676	(105)	201.661
Bereinigtes betriebliches Ergebnis ¹⁾	(11.090)	82.500	19.301	(105)	90.606
Capital Employed	1.835.849	1.210.111	409.284	0	3.455.244

¹⁾ bereinigt um wesentliche Einmaleffekte (wesentlich definiert als Auswirkung auf betriebliches Ergebnis von mehr als 10 Mio. EUR)

1. - 2. Quartal 2023					
(alle Beträge in Tsd. EUR)	MM Board & Paper	MM Food & Premium Packaging	MM Pharma & Healthcare Packaging	Eliminierungen	Konzern
Außenumsätze	918.377	920.217	342.759	0	2.181.353
Konzerninterne Umsätze	100.924	1.127	500	(102.551)	0
Gesamte Umsatzerlöse	1.019.301	921.344	343.259	(102.551)	2.181.353
Bereinigtes EBITDA ¹⁾	72.046	130.074	35.190	0	237.310
Bereinigtes betriebliches Ergebnis ¹⁾	17.914	93.446	15.645	0	127.005
Capital Employed	1.797.132	1.257.888 ²⁾	394.747 ²⁾	0	3.449.767

¹⁾ bereinigt um wesentliche Einmaleffekte (wesentlich definiert als Auswirkung auf betriebliches Ergebnis von mehr als 10 Mio. EUR)

²⁾ Die Berechnung der Vorjahreszahl bezieht sich auf den Durchschnitt der letzten sechs Monate.

Die Erfassung der Umsatzerlöse aus der Herstellung und dem Verkauf von Produkten erfolgt auf Basis der vereinbarten Lieferkonditionen (Incoterms) zeitpunktbezogen.

12 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Bilanzstichtag 30. Juni 2024 und der Freigabe zur Veröffentlichung am 21. August 2024 gab es keine angabepflichtigen Ereignisse.

Erklärung des Vorstandes

gemäß § 125 Börsegesetz

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres sowie bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, am 21. August 2024

Der Vorstand

MMag. Peter Oswald e. h.
Vorsitzender des Vorstandes

Mag. Franz Hiesinger e. h.
Mitglied des Vorstandes

Mag. Roman Billiani e. h.
Mitglied des Vorstandes

Quartalsübersicht

MM Gruppe

(konsolidiert in Mio. EUR)	1. Quartal 2023	2. Quartal 2023	3. Quartal 2023	4. Quartal 2023	1. Quartal 2024	2. Quartal 2024
Umsatzerlöse	1.122,1	1.059,3	1.015,1	967,9	1.025,0	1.018,9
Bereinigtes EBITDA	133,6	103,7	121,4	91,5	94,5	107,2
Bereinigtes betriebliches Ergebnis	78,7	48,3	63,4	38,8	39,6	51,0
Bereinigte Operating Margin (%)	7,0 %	4,6 %	6,2 %	4,0 %	3,9 %	5,0 %
Betriebliches Ergebnis	61,6	42,4	55,8	37,8	39,6	51,0
Capital Employed	3.309,3	3.449,8	3.558,0	3.546,3	3.515,0	3.455,2
Return on Capital Employed (%)	16,0 %	11,7 %	8,4 %	6,5 %	5,4 %	5,6 %
Ergebnis vor Steuern	49,0	28,2	41,7	17,8	18,0	33,2
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(14,1)	0,2	(13,8)	(19,9)	(7,1)	(6,7)
Periodenüberschuss	34,9	28,4	27,9	(2,1)	10,9	26,5
in % Umsatzerlöse	3,1 %	2,7 %	2,7 %	-0,2 %	1,1 %	2,6 %
Gewinn je Aktie (in EUR)	1,71	1,41	1,38	(0,14)	0,52	1,30
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	67,2	82,9	177,2	458,9	52,5	148,1
Free Cash Flow	(28,6)	(36,3)	73,7	361,0	(38,5)	97,9
Investitionen	96,4	121,4	105,7	101,8	92,8	52,7

Divisionen

MM Board & Paper

(in Mio. EUR)	1. Quartal 2023	2. Quartal 2023	3. Quartal 2023	4. Quartal 2023	1. Quartal 2024	2. Quartal 2024
Umsatzerlöse ¹⁾	521,2	498,1	448,4	451,4	483,5	502,7
Bereinigtes EBITDA	54,3	17,7	14,7	6,0	13,4	29,3
Bereinigtes betriebliches Ergebnis	27,7	(9,8)	(13,5)	(24,2)	(13,3)	2,2
Bereinigte Operating Margin (%)	5,3 %	-2,0 %	-3,0 %	-5,4 %	-2,7 %	0,4 %
Betriebliches Ergebnis	27,7	(9,8)	(13,5)	(24,2)	(13,3)	2,2
Capital Employed	1.745,5	1.797,1	1.846,6	1.869,1	1.863,1	1.835,8
Return on Capital Employed (%)	20,8 %	12,3 %	5,0 %	-1,1 %	-3,3 %	-2,7 %
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	10,0	3,0	64,1	214,5	(14,6)	61,2
Free Cash Flow	(48,0)	(74,5)	14,6	167,8	(59,3)	32,8
Investitionen	58,0	77,9	49,7	47,7	44,8	28,9
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	473	486	487	502	564	570
<i>Karton</i>	375	365	365	371	439	447
<i>Papier</i>	98	121	122	131	125	123
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	488	469	482	506	576	584

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM Food & Premium Packaging

(in Mio. EUR)	1. Quartal 2023	2. Quartal 2023	3. Quartal 2023	4. Quartal 2023	1. Quartal 2024	2. Quartal 2024
Umsatzerlöse ¹⁾	483,0	438,3	449,0	410,9	428,9	407,0
Bereinigtes EBITDA	62,2	67,9	86,8	65,6	60,1	61,3
Bereinigtes betriebliches Ergebnis	43,7	49,8	66,8	54,6	40,8	41,6
Bereinigte Operating Margin (%)	9,0 %	11,4 %	14,9 %	13,3 %	9,5 %	10,2 %
Betriebliches Ergebnis	28,0	49,1	66,9	55,8	40,8	41,6
Capital Employed ²⁾	1.196,1	1.258,0	1.300,0	1.272,2	1.243,0	1.210,1
Return on Capital Employed ²⁾ (%)	14,6 %	14,9 %	16,4 %	16,9 %	17,1 %	16,9 %
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	65,0	70,3	88,5	194,6	47,3	71,9
Free Cash Flow	34,5	38,1	54,0	175,9	25,8	58,9
Investitionen	31,1	34,0	36,3	21,5	23,1	13,8
Produzierte Menge (in Millionen m ²)	845	734	730	718	787	741

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

²⁾ Die Berechnung der Vorjahreszahl bezieht sich jeweils auf den Durchschnitt der letzten drei, sechs bzw. neun Monate.

MM Pharma & Healthcare Packaging

(in Mio. EUR)	1. Quartal 2023	2. Quartal 2023	3. Quartal 2023	4. Quartal 2023	1. Quartal 2024	2. Quartal 2024
Umsatzerlöse ¹⁾	174,1	169,1	158,1	152,3	164,8	156,8
Bereinigtes EBITDA	17,1	18,1	19,9	19,9	21,0	16,6
Bereinigtes betriebliches Ergebnis	7,3	8,3	10,1	8,4	12,1	7,2
Bereinigte Operating Margin (%)	4,2 %	4,9 %	6,4 %	5,5 %	7,3 %	4,6 %
Betriebliches Ergebnis	5,9	3,1	2,4	6,2	12,1	7,2
Capital Employed ²⁾	367,7	394,7	411,4	405,0	408,9	409,3
Return on Capital Employed ²⁾ (%)	8,0 %	7,9 %	8,3 %	8,4 %	9,5 %	9,2 %
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	(7,8)	9,6	24,6	49,8	19,8	15,0
Free Cash Flow	(15,1)	0,1	5,1	17,3	(5,0)	6,2
Investitionen	7,3	9,5	19,7	32,6	24,9	10,0
Produzierte Menge (in Millionen m ²)	249	245	233	230	245	233

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

²⁾ Die Berechnung der Vorjahreszahl bezieht sich jeweils auf den Durchschnitt der letzten drei, sechs bzw. neun Monate.

Die MM Aktie

Relative Performance der MM Aktie 2024
(29. Dezember 2023 = 100)



Aktienkurs (Schlusskurs)

per 15. August 2024	105,20
Höchst 2024	127,60
Tiefst 2024	102,40
Kursentwicklung (Ultimo 2023 bis 15. August 2024)	- 16,90 %
Anzahl der Aktien	20 Mio.
Marktkapitalisierung per 30. Juni 2024 (in Mio. EUR)	2.248
Handelsvolumen (Tagesdurchschnitt 1. HJ 2024 in Mio. EUR)	1,19

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Dieser Bericht enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Bericht dargestellten Erwartungen abweichen können.

Die Ermittlung jener Kennzahlen, welche nicht direkt aus dem Zwischenbericht überleitbar sind, finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik „Für Investoren/Kennzahlen“.

Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser Zwischenbericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

Finanzkalender 2024/2025

7. November 2024	Ergebnisse zum 3. Quartal 2024
18. März 2025	Jahresergebnis 2024
20. April 2025	Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
29. April 2025	Ergebnisse zum 1. Quartal 2025
30. April 2025	31. Ordentliche Hauptversammlung – Wien
7. Mai 2025	Ex-Dividenden-Tag
8. Mai 2025	Nachweisstichtag „Dividenden“ (Record Date)
14. Mai 2025	Dividendenzahltag
21. August 2025	Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2025
4. November 2025	Ergebnisse zum 3. Quartal 2025

Impressum

Herausgeber (Verleger):
Mayr-Melnhof Karton AG
Brahmsplatz 6
A-1040 Wien

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck
Investor Relations
Telefon: +43 1 50136-91180
e-mail: investor.relations@mm.group
Website: <https://www.mm.group>